

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Königernheim (öffentlicher Teil)

vom 24.06.2009

in Königernheim, Sickingenhalle der Ortsgemeinde Königernheim, Im Wiesengrund 1

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Jutta Hoff	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende
Hans Domke	1. Ortsbeigeordneter
Sabine Stauß	2. Ortsbeigeordnete
Norbert Schneider	Ratsmitglied
Carsten Dietz	Ratsmitglied
Thomas Wohlmuth	Ratsmitglied
Bernhard Hammer	Ratsmitglied
Rüdiger Kurti	Ratsmitglied
Beate Bunn-Torner	Ratsmitglied
Maria Horter	Ratsmitglied
Stefan Schuck	Ratsmitglied
Hubert Hammer	Ratsmitglied

Entschuldigt:

Armin Grubert	Ratsmitglied
Klaus Wagner	Ratsmitglied
Horst Kasper	Ratsmitglied
Silke Lahr	Ratsmitglied
Claus Bösel	Ratsmitglied

Nicht stimmberechtigt:

Eric Zöller	VG (bis 20:50 Uhr)
Karin Reifschläger	Schriftführung

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim waren durch die Einladung vom 16.06.2009 auf Mittwoch, den 24.06.2009, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Gemeinderat ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Vorsitzende ruft das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates auf. Es werden keine Änderungswünsche erhoben. Das Protokoll wird einstimmig so genehmigt.

Die Vorsitzende beantragt folgende Änderungen der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

2. (neu) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange – Aufstellung des Bebauungsplanes „Froschmühle“

Nichtöffentlicher Teil:

2. (neu) Ausstattung des Bauhofes – Erwerb des Bauhoffahrzeuges nach Ablauf des Leasingvertrages
3. (neu) Firma G.A.I.A. mbH – Regelung der Zuwegung

Weitere Änderungen wurden nicht beantragt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim stimmt den beantragten Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Köngernheim - Beratung und Beschlussfassung
2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Aufstellung des Bebauungsplanes "Froschmühle"
3. Mitteilungen
4. Anfragen
5. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Königernheim - Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Eröffnungsbilanz im Haupt- und Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss beraten wurde. Sie erklärt weiter, dass zur Klärung offenstehender Fragen ein weiterer Ortstermin der VG zur Einsicht der Unterlagen stattgefunden habe mit Beteiligung des beauftragten Wirtschaftsprüfers der VG.

Die Vorsitzende erläutert ausführlich die Zahlen der Eröffnungsbilanz anhand einer Folienpräsentation.

Sie dankt Herrn Zöller und den Mitarbeitern der VG für gute und geduldige Zusammenarbeit.

Nach eingehender Beratung mit viel Kritik an den gesetzlichen Bestimmungen in Rheinland-Pfalz ergeht folgender **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Königernheim stimmt der Eröffnungsbilanz und Anhang (Stand: 19.03.2009) zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 0 Enthaltungen

2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Aufstellung des Bebauungsplanes "Froschmühle"

Die Vorsitzende erläutert das geplante Bauvorhaben.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Königernheim erhebt gegen den Bebauungsplan „Froschmühle“ der Ortsgemeinde Nierstein, Ortsteil Schwabsburg, keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Mitteilungen

Die Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

– **SWR-Aktion: Wir sind Eins! SWR1.de**

Es wurden alle Gemeinden von Rheinland-Pfalz angeschrieben. Die KLJB startete eine Aktion und lud jeden Haushalt zum Fototermin am 14.06.2009 zur Sickingenhalle ein.

Das Wort – Königernheim – wurde mit Menschen gestellt, wobei jeder Buchstabe nochmals Bezeichnungen hatte:

K	Ö	N	G	E	R	N	H	E	I	M
Kinder					Rheinessen					Musiker

Nach Einreichung der Fotos fand am 23.06.2009 ein Interview des SWR mit den Initiatoren statt, hinterlegt auf www.swr1.de.

– **Der TÜV war Gast in Königernheim.**

Sickingenhalle: Es wurden Geräte geprüft.

Beanstandungen gab es an Deckeln der Turnkästen und am Untergestell des Schwebebalkens.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dies mit dem Turnverein geklärt werden müsse.

Auf Spielplätzen:

Eine Sandkasteneinfassung ist zu machen und ein Oberteil eines Federtiers ist kaputt.

Die Vorsitzende erklärt, dass das defekte Teil bereits entsorgt wurde.

Kindergarten:

Beanstandung einer Pumpe

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Pumpe bereits erneuert wurde.

Spielplatz an der Sickingenhalle:

Im Bereich des Karussells war Erde abzutragen, was bereits geschehen ist.

– **Konjunkturpaket II:**

Zuschuss für Kita ist angekommen.

In der Sommerschließzeit können alle Dachfenster erneuert werden.

Brücken über Selz und Goldbach:

Die Vorsitzende erklärt, dass der Antrag für das Konjunkturpaket II zunächst fälschlicherweise ans Innenministerium geschickt, dann aber ans Ministerium für Wirtschaft und Verkehr weitergeleitet wurde, wo er aber nach Anfrage nicht angekommen sei.

Die Vorsitzende führt aus, dass man ihr in weiteren Telefongesprächen erklärt habe, dass der Antrag aus dem Konjunkturpaket II nicht förderfähig gewesen wäre, da es sich um touristische Informationspunkte handele. Daraufhin sei ein Förderantrag aus dem Tourismusprogramm für die beiden neuen Brücken gestellt worden mit der Begründung, dass die beiden Brücken unabdingbare Bedeutsamkeit für den Radwegetourismus hätten.

Die Vorsitzende erklärt weiter, dass dieser Antrag auf dem Weg ins Wirtschaftsministerium sei und von der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme geschrieben würde.

– **Verkehr:**

Die Vorsitzende kritisiert Darstellungen über Verkehrssituationen im Ort von Königernheim während des Wahlkampfes, die nicht den Tatsachen entsprächen.

Kurve im Bereich aus Selzen kommend:

Zu diesem Thema verliest die Vorsitzende ein Schreiben. Seitens der Planungsbehörde soll nach Überprüfung der Messergebnisse sich der Problematik angenommen werden. Ein Ortstermin mit dem LBM und der Gemeindeverwaltung soll vereinbart werden. Dies war bereits im Februar Bestandteil eines Infoterminals mit der Straßenverwaltung RLP, dem LBM, der VG und der Ortsgemeinden Selzen und Königernheim.

Bereich Nonnenwiese:

Die Parksituation soll verbessert werden. Um mehr Parkraum zu schaffen und die Verkehrssituation in Kurvenbereichen zu entschärfen, wird an eine Einbahnstraßenregelung mit Ausweisung von Parkplätzen gedacht.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie mit Anwohnern gesprochen habe – nach den Sommerferien werde es diesbezüglich eine Anwohnerversammlung geben.

Verkehrszählung und Messung in der Gaustraße in den letzten Jahren:

Der Mittelwert der Messung lag über 56 km/h in der 30er Zone.

Die Vorsitzende teilt mit, dass in dieser Woche aus Richtung Selzen geblitzt wurde.

– **Probleme mit der Saatkrähe:**

Die Vorsitzende erläutert, dass mit Herrn Freise-Hardenberg von der Kreisverwaltung mehrfach gesprochen wurde. Sie erklärt weiter, dass die Saatkrähen ganzjährig unter Artenschutz ständen, die betroffenen Pappeln im Privatbesitz seien und nicht von der Gemeinde Königernheim gefällt werden könnten. Weiter habe die NABU Rheinhessen-Nahe einer Privatperson in Königernheim bestätigt, dass es sich um eine geschützte Tierart handele.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Saatkrähen auch in Worms und Nieder-Olm Probleme bereiteten, man aber nichts gegen sie ausrichten könnte, solange sie unter Artenschutz ständen. Sie verweist auf ein Infoblatt der Stadt Worms, in dem unter dem Titel „Maßnahmen und ihr Unsinn“ dieses Thema näher behandelt wird. Die Vorsitzende erklärt weiter, dass ihr eine schriftliche Stellungnahme von der Kreisverwaltung zugesichert wurde, die aber noch nicht eingetroffen sei.

– **Dank an KLJB:**

Die Vorsitzende erklärt, dass ein vom Rat bestelltes Spielgerät im Rahmen der 72-Stunden-Aktion von der KLJB unter sachverständiger Leitung auf dem Spielplatz aufgestellt wurde.

Der TÜV habe den Rutschturm mit Kletterwand bereits abgenommen und die vorbildliche Arbeit der KLJB bestätigt.

– **Wirtschaftsweg am Friedhof**

Die Vorsitzende erläutert, dass dieser Weg von Udo Horter und Stefan Köhler wieder hergestellt wurde und zur Bewirtschaftung am Friedhof außerhalb des Kurvenbereiches gebraucht wird.

Sie dankt Herrn Udo Horter ebenfalls für die Pflege der Ortseinfahrt Königernheim, Richtung Nierstein. Herr Horter halte dieses Stück seit 4 ½ Jahren unentgeltlich in Ordnung, obwohl es nicht der Gemeinde Königernheim, sondern dem Land Rheinland-Pfalz gehöre.

– **Konzessionsverträge:**

Der REV hat seine Zustimmung zur Beendigung des bestehenden Konzessionsvertrages gegeben.

Bewerbungen für neue Konzessionsverträge liegen vor von der Thüga, EWR, Stadtwerke und Rheinhessenenergie.

Die Vorsitzende erklärt, dass sich der neue Gemeinderat zeitnah im September mit dem Thema Konzessionsverträge und Stromlieferverträge beschäftigen wird.

– **Anmeldung zweier Wirtschaftswege** im Bereich Förderung des landwirtschaftlichen Wegebau außerhalb des Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz
(Bereich Osterberg und Feuerwehrhaus)

– Die Verbandsgemeinde stellt **Hundetoiletten** zur Verfügung, die von der Gemeinde gereinigt werden müssen.

Die Vorsitzende erklärt, dass diesbezüglich noch eine Einwohnerversammlung in den Nachbarorten stattfinden soll, Königernheim hat für dieses Thema bereits einen Ratsbeschluss hätte. Es müssten nur noch Anzahl und Aufstellungsorte der Hundetoiletten festgelegt werden.

– **Konstituierende Sitzung des Gemeinderates** findet am 02.09.2009, 19:00 Uhr, statt.

4. Anfragen

Herr Schneider erkundigt sich, ob es Neuigkeiten vom Behindertenparkplatz am Friedhof gäbe.

Die Vorsitzende antwortet, dass ein solcher Parkplatz ausgewiesen werden solle, wenn die Firma käme für die Freibedarfsdinge, auch der geeignetste Platz solle dann aus-
gesucht werden.

Herr Schneider erkundigt sich weiter nach der Beschallungsanlage.

Die Vorsitzende erklärt, dass Herr Schnell die Anlage überprüft habe. Sie sei einwand-
frei in Ordnung, nur falsch eingestellt gewesen.

Herr B. Hammer erkundigt sich nach der Verunreinigung am Wingert.

Die Vorsitzende antwortet, dass sich die Kreisverwaltung darum kümmert.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

Die Vorsitzende dankt allen Bürgern und Bürgerinnen von Köngernheim für ihre Teilnahme
und erinnert an die konstituierende Sitzung am 02.09.2009.

Herr Zöllner verlässt die Sitzung.

Die Vorsitzende

(Jutta Hoff)
Ortsbürgermeisterin

Die Schriftführerin

(Karin Reifschläger)